

Tabelle 3

Entsorgung kommunaler Abwässer durch Kläranlagen, ausgewählte Staaten, 1970/1975/1980

	Anteile in Prozent			Primär + Sekundär und/oder Tertiär 1980
	Gesamtentsorgung der Bevölkerung			
	1970	1975	1980	
Kanada .....	.	.	56'0	43'0
USA .....	.	90'0	90'0	53'0
Japan	16'0	23'0	30'0	.
Neuseeland	77'0	80'0	81'0	49'0
Belgien b)	4'0	5'8	23'4	22'9
BRD d)	61'8	74'8	81'8	71'6
Dänemark	54'3	70'6	.	.
Finnland c)	52'0	63'0	69'0	65'0
Frankreich .....	.	.	81'5	59'0
Griechenland .....	.	.	0'5	0'5
Großbritannien g) .....	.	.	100'0	88'9
Irland .....	.	.	33'0	11'0
Italien e)	14'0	.	30'0	.
Luxemburg .....	.	.	76'0	76'0
Niederlande .....	.	45'0	68'0	61'0
Norwegen	19'0	25'0	34'0	30'0
Österreich a)	16'0	.	40'0	30'0
Portugal	20'1	24'0	30'0	7'0
Schweden f)	78'0	100'0	100'0	98'0
Schweiz	35'0	55'0	70'0	.
Spanien .....	.	14'3	17'9	9'1

Q: OECD

- a) Geschätztes Datenmaterial.
 b) Die Ziffern in den Spalten 1980 beziehen sich auf 1979.
 c) Kanalnetze für weniger als 200 Einwohner sind ausgeklammert.
 d) Die Ziffern in den Spalten 1970 beziehen sich auf 1969.
 e) Die Ziffern in den Spalten 1970 beziehen sich auf 1971.
 f) Nur städtische Bevölkerung (84,7% der Gesamtbevölkerung).
 g) Die Ziffern in den Spalten 1980 beziehen sich auf 1978.

3.4. Abfallbeseitigung

Die Zunahme von Verbrauchsgütermengen und die stark gestiegene Menge der Verpackungsabfälle sind die wesentlichen Ursachen für tendenziell steigenden Müllanfall.

Die dominierenden Verfahren zur Beseitigung des Müllanfalls — Deponierung oder Verbrennung — stellen schwerwiegende Umweltbelastungen dar. Neben Verbesserungen der Entsorgung (z. B. Modernisierung bei Verbrennungsanlagen) sind deshalb vor allem Maßnahmen, die auf Reduzierungen des Abfallvolumens zielen, notwendig.

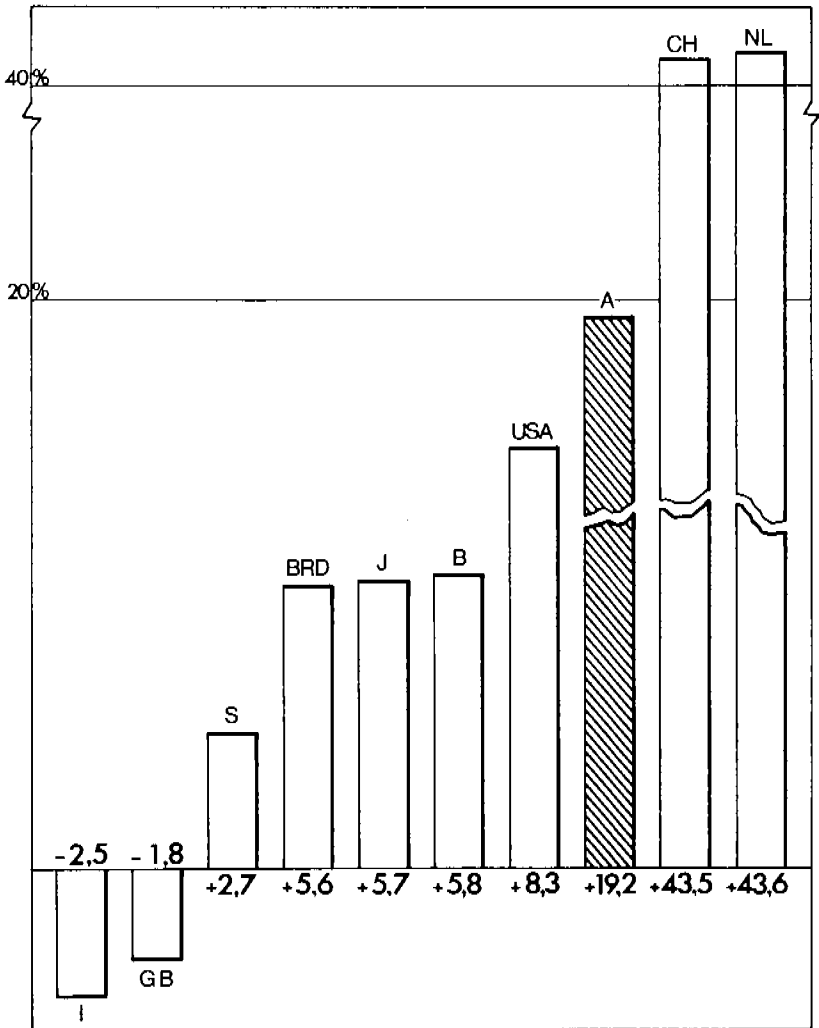
Umfang des kommunalen Mülls, ausgewählte Staaten, 1975/1980

	Umfang pro Kopf		Zunahme (in Prozent)
	1975	1980	
Kanada .....	.	525'9	.
USA	648'8	702'8	+ 8'3
Japan	341'4	360'9	+ 5'7
Australien .....	.	680'6	.
Neuseeland	372'5	672'6	+ 80'6
Belgien	295'9	313'0	+ 5'8
BRD b)	501'6	529'8	+ 5'6
Dänemark .....	.	399'4	.
Finnland .....	.	290'0	.
Frankreich .....	.	288'6	.
Griechenland .....	.	259'3	.
Großbritannien a)	286'5	282'4	- 1'8
Italien	252'5	246'0	- 2'5
Niederlande	300'2	431'1	+ 43'6
Norwegen .....	.	415'4	.
Österreich	187'1	222'9	+ 19'2
Portugal .....	.	151'8	.
Schweden	393'0	300'8	+ 2'7
Schweiz	249'8	336'7	+ 43'5
Spanien .....	.	214'7	.
Nordamerika .....	.	686'0	.
Australien/ Neuseeland .....	.	679'2	.
OECD-Europa c) .....	.	300'0	.
EG d) .....	.	369'7	.
OECD-Gesamt c) .....	.	600'0	.

- Q: OECD
a) Nur England und Wales.
b) Umfang des gesammelten städtischen Mülls.
c) OECD-Schätzung.
d) Nicht enthalten: Luxemburg, Irland.

Im gesamten OECD-Raum fielen 1980 durchschnittlich 600 kg kommunaler Müll pro Kopf an. Nur halb so groß ist die Durchschnittsmenge in der OECD-Europa. Mit 223 kg Müll pro Einwohner liegt Österreich nach Spanien (215 kg) und Portugal (116 kg) an drittletzter Stelle. Bedenklich ist dagegen die Zunahme der Pro-Kopf-Müllmenge um 20% in nur 5 Jahren (1975 bis 1980). Dies entspricht einer jährlichen Zuwachsrate von etwa 4%. Im Vergleich dazu beträgt die durchschnittliche jährliche Steigerung in der BRD oder Belgien nur etwas mehr als 1%. Rückläufig ist die Entwicklung in Großbritannien und Italien. Am stärksten zugenommen haben die Abfälle pro Kopf in der Schweiz (+43'5%) und den Niederlanden (+43'6%).

Zunahme des Pro-Kopf-Mülls zwischen 1975 und 1980 in Prozenten



3.5. Landschaftsschutzgebiete

In Österreich sind über 1,2 Mio. ha Fläche geschützt. Im Verhältnis zur Gesamtfläche sind das fast 15%. In allen anderen OECD-Staaten ist dieser Anteil geringer. Der Mittelwert liegt bei weniger als 3%.